

Jahrestagung 2026 – Digitale Teilhabe
Medien als Bedingung von Partizipation und Freiheit?

Anmeldung unter:



<https://www.netzwerk-medienethik.de/jahrestagung/2026-digitale-teilhabe/>

Am 05. und 06. Februar 2026 findet die gemeinsame Tagung der DGPuK-Fachgruppen Kommunikations- und Medienethik und Medienpädagogik mit dem Netzwerk Medienethik in Kooperation mit der Akademie für Politische Bildung Tutzing statt. Veranstaltungsort ist die Katholische Stiftungshochschule in München. Das Thema der Tagung lautet „Digitale Teilhabe. Medien als Bedingung von Partizipation und Freiheit?“

Netzwerk Medienethik und Fachgruppe
Kommunikations- und Medienethik

„Digitale Teilhabe. Medien als Bedingung von Partizipation und Freiheit?“ – unter diesem Titel bringt die gemeinsame Tagung der DGPuK-Fachgruppen Kommunikations- und Medienethik und Medienpädagogik, des Netzwerks Medienethik und der Akademie für Politische Bildung Tutzing am 5. und 6. Februar 2026 an der Katholischen Stiftungshochschule in München Wissenschaft, Praxis und Politik ins Gespräch. In Panels, interaktiven Formaten, einer Postersession und einer abendlichen Podiumsdiskussion werden medienethische und medienpädagogische Perspektiven auf digitale Ungleichheiten, Dark Patterns, KI, Rechtsextremismus online, lokale Teilhabeprojekte, Sozialarbeit, kommunale Strategien und Bildungsarbeit für unterschiedliche Generationen verknüpft.

Die Tagung fragt danach, wie (digitale) Medien gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen oder behindern, welche Verantwortung Akteur:innen in Medien, Politik, Bildung, Sozialer Arbeit und Zivilgesellschaft tragen und wie Teilhabe entlang der Bildungskette praktisch gefördert werden kann – von Kindern und Jugendlichen über marginalisierte Gruppen bis hin zu älteren Menschen. Eingeladen sind alle, die sich aus wissenschaftlicher, pädagogischer oder praktischer Perspektive mit Fragen digitaler Demokratie, Medienethik und Medienbildung auseinandersetzen und gemeinsam darüber nachdenken wollen, wie digitale Teilhabe fair, inklusiv und zukunftsfähig gestaltet werden kann.

Netzwerk Medienethik | Jahrestagung 2026

Digitale Teilhabe

Medien als Bedingung von
Partizipation und Freiheit?

05. + 06. Februar 2026

Katholische
Stiftungshochschule
München



Impressum
Hochschule Darmstadt
University of Applied Sciences
Schöfferstraße 3
64295 Darmstadt



netz
werk
medien
ethik

Programm Donnerstag, 05.02.2026

09:00 Uhr Empfang Registrierung (Foyer)
Fachgruppensitzung Medienpädagogik
(Raum 13.107)

09:30Uhr Empfang Registrierung (Foyer)
Fachgruppensitzung Kommunikations- und
Medienethik (Raum 13.107)

10:45 Uhr Begrüßung/Eröffnung (Raum 13.102)

11:15 Uhr Panel 1 – Plenumsveranstaltung:
Diskurse gestalten (Raum 13.102)
Moderation Claudia Paganini

Digitale Teilhabe als Aufklärung 2.0 in virtuellen
Räumen | Alexander Klier

Dialog als Dilemma: Chancen und Grenzen einer inklusiven Ethik öffentlicher Kommunikation – am Beispiel Österreich | Tobias Eberwein, Sandra Förster, Christina Krakovsky, Marina Lindmeyr, Marie Rathmann, Krisztina Rozgonyi

Balance von Vertrauen und Skepsis als Voraussetzung
für die digitale Teilhabe am Beispiel der Künstlichen
Intelligenz | Tilman Bechthold-Hengelhaupt

12:45 Uhr Mittagspause

13:15 Uhr Unterschiedliche Adressat:innen im Blick

13:15 Uhr Panel 2 – Marginalisierte Gruppen | Raum 13.105
Moderation: Matthias Rath

Digitale Teilhabe für Menschen mit Zuwanderungsge-
schichte | Susanne Eggert und Christin Winter

Online-Dating als Form queerer Teilhabe: Zur Ambiva-
lenz einer digitalen (Selbst-)Erfahrung
Franko Wegner

Partizipativer Journalismus und die Darstellung
psychischer Erkrankungen im öffentlich-rechtlichen
Presenter-Format „DIE FRAGE“
Clara Wosch, Janis Brinkmann

13:15 Uhr Panel 3 – Jugendliche | Raum 13.106
Moderation: Jessica Kühn

Wie Jugendliche ihre Teilhabe auf Instagram managen
– Zwischen Metas Ermöglichung von Partizipation und
fehlender Verantwortungsübernahme
Katrín Kreutz, Mareike Thumel, Jane Müller

Digitale Teilhabe in der Kinder- und Jugendhilfe:
Perspektiven auf die Mediennutzung junger Menschen
in stationären Einrichtungen im Kontext gesellschaft-
licher digitaler Transformation
André Weßel

Digitale Nicht-Teilhabe als Chance für Partizipation und
Freiheit? | Larissa Krainer, Caroline Roth-Ebner

(Bitte beachten Sie die zeitgleichen Veranstaltungen mit unterstrichener Uhrzeit)

13:15 Uhr Panel 4 – Erwachsene/Ältere I Raum 13.107
Moderation: Jasmin Buddensiek

Soziale Arbeit als Verantwortungsakteur digitaler Teil-
habe älterer Menschen | Andrea Glodek

„Nein. Was soll ich sagen?“ (Christa, Z 400) Zur
Partizipation bildungssarmer Erwachsener im digitalen
Raum. Katharina Biringer

Digitale Hilfe | Aida Bakhtiari

14:45 Uhr Kurze Pause

15:00 Uhr Panel 5 – Grenzen und Chancen medialer Teilhabe:
Vulnerablen Gruppen und sprachlichen Minderheiten
eine Stimme verleihen | Moderation: Alexander Filipović

Mediale Teilhabe als demokratischer Faktor einer plu-
ralen Gesellschaft – Medienethische Überlegungen zu
den (des)integrativen Kräften digitaler Öffentlichkeiten
| Tanja Evers

Leichte und Einfache Sprache als Baustein für
barrierearme Kommunikation im Journalismus
Steffen Grütjen, Milan Skusa

Mehrsprachigkeit als Programmauftrag und Möglich-
keit zur Teilhabe: Angebote des öffentlich-rechtlichen
Rundfunks im DACH-Raum für nationale und sprach-
liche Minderheiten | Steffen Grütjen, Liane Rothenberger

Zielgruppenspezifische Wissenschaftskommunikation
zum Thema „KI“: Bedarfsbasierte Konzeption und Um-
setzung dreier Formate für vulnerable Gruppen
Liane Rothenberger, Anna Zimmermann

15:00 Uhr Postersession – Mittelbau (Foyer) Organisiert von den
DGPuK-Doktorand*innengruppen der FGs Kommunikati-
ons- und Medienethik und Medienpädagogik

16:30 Uhr Kurze Pause

16:45 Uhr Podiumsdiskussion (Raum 13.102)

Petra Grimm, Hochschule der Medien, Stuttgart
Susanne Eggert, JFF - Institut für Medienpädagogik
in Forschung und Praxis, München
Stephanie Mirlach-Kratschmer, Team Digitale Teilhabe,
Landeshauptstadt München
Gilda-Nancy Horvath, Journalistin und Menschenrechts-
aktivistin, Wien

18:15 Uhr Preisverleihung (Raum 13.102)

18:30 Uhr Abendessen

Programm Freitag, 06.02.2026

09:00 Uhr Ankommen & Kaffee

09:45 Uhr Bildung im Kontext digitaler Lebenswelten:
Lernräume & notwendige Kompetenzen

09:45 Uhr Panel 6 – Digitale Lern- und Gestaltungsräume
Raum 13.105 | Moderation: Christian Gürtler

Digitale Spiele als ethische Lernräume: Perspektiv-
übernahme und politische Teilhabe | Philip Dietrich

Zwischen hegemonialer Steuerung und ästhetischer
Freiheit: Digitale Teilhabe durch Mal- und Bildbearbei-
tungssoftware | Bedirhan Tuna, Annika Hensmann,
Anja Mohr

Von Produsage zu Promptkunst. KI-gestützte
Teilhabe und der Wandel digitaler Autorschaft
Matthias Rath

09:45 Uhr Panel 7 – Digital Divide & AI Kompetenz
Raum 13.106 | Moderation: Ada Fehr

Sozial benachteiligt – digital abgehängt? Sekundär-
datenanalysen zu digitalen Klüften in NRW
Hannah Kehl, Olaf Jandura

„Wenn man sich in den Algorithmen verliert, dann
verliert man auch sich selber“ - Algorithmen und
AI Literacy als Voraussetzung für digitale Teilhabe
Luise Zwirlein

Von Technik zu Kompetenz: Digitale Teilhabe im
KI-Zeitalter | Sonja Gabriel

11:15 Uhr Interaktive Formate

11:15 Uhr Programm Raum 13.105
Bürgerräte als Forum und Anker für Teilhabe,
Diskurskultur und Demokratie | Marlis Prinzing

11:15 Uhr Programm Raum 13.106
Civic-AI-Literacy als Bedingung für eine demokrat-
ische Öffentlichkeit? | Simone Polic-Tögel, Julia Elsner

11:15 Uhr Programm Raum 13.107
Medien- und Wertebildung in der pädagogischen
Praxis – ein unzertrennliches Tandem?
Hannes Großhauser, Ines Hensch

12:15 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Panel 8 – Plenumsveranstaltung (Raum 13.102)
Verantwortung im Hinblick auf persuasive Strategien &
Technologien | Moderation: Christian Schicha

Dark Patterns als digitale Manipulation – Ethische
Grenzen persuasiver Technologien im Zeitalter digita-
ler Teilhabe | Christian Filk

Liken, sharen, hassen, hetzen: Neue partizipative
Formate des digitalen Rechtsextremismus auf Social
Media als virale Herausforderung für Medienethik und
Medienpädagogik | Veronica Bezold

Meme-Literacy in partizipativen Öffentlichkeiten: Ent-
wicklung und Validierung eines konzeptuellen Bezugs-
rahmens | Michael Johann, Sophia Nagel

14:30 Uhr Feedback & Termine (Raum 13.102)

14:45 Uhr Abschluss (Raum 13.102)